

01.09.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5008 vom 1. August 2016
der Abgeordneten Monika Pieper und Michele Marsching PIRATEN
Drucksache 16/12615

Kinder und Jugendliche im Schulalter in Aufnahmeeinrichtungen des Landes

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In seiner Resolution vom 07.06.2016 stellt der Rat der Stadt Herne dar, dass in der Aufnahmeeinrichtung des Landes an der Dorstener Straße 320 zahlreiche Flüchtlinge länger als fünf Monate untergebracht seien und damit zu rechnen sei, dass sie weitere Monate dort verbringen werden. Der Rat gibt an, dass unter den Bewohnerinnen und Bewohner auch Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter seien, die im übergroßen Maße nicht beschult werden. Der Rat der Stadt Herne fordert das Land auf, Rahmenbedingungen zu schaffen, die einen Schulbesuch für alle Kinder und Jugendlichen, die in Aufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht sind, gewährleisten.

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 5008 mit Schreiben vom 1. September 2016 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Schule und Weiterbildung und der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport beantwortet.

- 1. Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren sind derzeit in den Aufnahmeeinrichtungen (EAE, ZUE, Notunterkünfte) des Landes untergebracht? Bitte nach Standorten aufschlüsseln.***

Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes beträgt zum Stand 31.07.2016 4.479. Die Anlage 1 weist aufgeschlüsselt die Verteilung auf die einzelnen Standorte aus. Die Belegungsdaten variieren stark aufgrund täglicher Zu- und Abgänge aus den Einrichtungen. Hinzu kommt, dass die Daten zum Alter der Asylsuchenden in weiten Teilen auf deren Eigenangaben beruhen, da häufig keine Ausweise oder Dokumente vorgelegt werden.

Datum des Originals: 01.09.2016/Ausgegeben: 07.09.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. **Wie war im Zeitraum vom 01.01.2015 bis heute die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren in den Aufnahmeeinrichtungen (EAE, ZUE, Notunterkünften) des Landes? Bitte nach Standorten aufschlüsseln.**
3. **Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren waren bzw. sind seit dem 01.01.2015 länger als drei Monate in den Aufnahmeeinrichtungen (EAE, ZUE, Notunterkünften) des Landes untergebracht? Bitte nach Standorten aufschlüsseln.**

Wie viele Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren sich zum Stichtag 31.07.2016 bereits länger als drei Monate in den Landeseinrichtungen aufhalten, kann der Anlage 2 entnommen werden. Hier gilt es gleichermaßen die im Rahmen der Beantwortung der Frage 1 dargelegten Aspekte bei der Betrachtung zu berücksichtigen. Eine Auswertung rückwirkend zum 01.01.2015 ist nicht möglich.

4. **Welche Wirkung auf die Aufenthaltsdauer in den Aufnahmeeinrichtungen (EAE, ZUE, Notunterkünften) des Landes von Kindern und Jugendlichen im Schulalter wurde beobachtet bzw. erwartet die Landesregierung wegen der Änderung von § 47 AsylG durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 24.10.2015?**

Die Auswirkungen der Änderung des § 47 AsylG sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar. Die Auswirkungen sind insbesondere abhängig von der Bearbeitungsdauer der einzelnen Verfahren durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Derzeit befinden sich die Kapazitäten des Bundesamtes noch im Aufbau. Die Landesregierung wird die Auswirkungen der neuen gesetzlichen Regelung auf die Verweildauer in den Einrichtungen fortwährend beobachten.

5. **Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um Kindern und Jugendlichen in den Aufnahmeeinrichtungen (EAE, ZUE, Notunterkünften) des Landes Zugang zu Bildungsangeboten zu bieten?**

Bildung ist ein unabdingbarer Schlüssel für eine gelingende Integration und damit auch ein großes Anliegen der Landesregierung. Auch wenn die Aufenthaltsdauer der Flüchtlinge in den Aufnahmeeinrichtungen des Landes in erster Linie darauf ausgerichtet ist, dass die Asylsuchenden hier die Möglichkeit erhalten, ihr Asylverfahren zu durchlaufen, ist es der Landesregierung wichtig, schon in dieser Phase des zeitlich begrenzten Aufenthalts Kindern und Jugendlichen zumindest einen niedrighschwelligen Zugang zu Bildungsangeboten zu ermöglichen. Die Schulpflicht für Kinder von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern besteht grundsätzlich erst, sobald sie einer Gemeinde zugewiesen sind und ihr Aufenthalt gestattet ist. Sie erstreckt sich somit nicht auf Aufenthalte in EAE oder ZUE des Landes, die der vorübergehenden Unterbringung bis zur Zuweisung an eine Kommune dienen.

Gleichwohl bleiben Kinder und Jugendliche in den EAE oder ZUE nicht ohne Betreuung. In vielen Unterkünften werden daher - durchaus in Kooperation mit benachbarten Schulen - Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler tätig, häufig pensionierte Lehrkräfte, die einen ersten Spracherwerb kindgerecht und didaktisiert organisieren. Zusatzangebote werden ebenfalls durch Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler gemacht. Dies auszubauen ist auch Anliegen des Landesprogramms „Komm an“ des MAIS. Auch die geltenden Verträge mit den Betreuungsdienstleistern einer Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) sehen vor, dass eine Kinderspielstube

einzurichten und mit geeignetem Personal zu betreiben ist. In der neuen Leistungsbeschreibung, die Grundlage für die aktuell abzuschließenden Verträge mit den Betreuungsdienstleistern ist, sind nunmehr konkrete Standards für die Kinderbetreuung vorgegeben. So wird u. a. vom Betreuungsdienstleister die Erstellung eines pädagogischen Konzepts gefordert, das eine konfessionsneutrale Kinderbetreuung vorsieht, die den unterschiedlichen Kulturen, Sprachen, Religionen und Erfahrungen der zu betreuenden Kinder Rechnung trägt. Ein Baustein des Konzepts ist neben der Förderung der motorischen Fähigkeiten der Kinder auch die Förderung der Sprachkompetenz durch spielerische Vermittlung des Grundwortschatzes. Die Leistungsbeschreibung sieht darüber hinaus konkrete Anforderungen an das zur Kinderbetreuung eingesetzte Personal vor, wie beispielsweise den dauerhaften Einsatz einer Person mit beruflicher Ausbildung mindestens als staatlich geprüfte Erzieherin/staatlich geprüfter Erzieher.

Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 18 Jahren in den Einrichtungen mit Stand: 31.07.2016.

Einrichtung	Alter 6-18
Alfter	1
Bad Berleburg	20
Bad Driburg	44
Bad Laasphe	26
Bad Salzuflen	60
Bielefeld	61
Bielefeld NU Büren	166
Bielefeld NU Ibbenbüren II	37
Bochum	8
Bochum NU Herne II	42
Bochum NU Herne IX	71
Bonn	59
Bonn NU Bergneustadt	26
Bonn NU Nümbrecht	9
Borgentreich	67
Borgentreich NU Hövelhof-Staumühle	92
Borgentreich NU Recklinghausen II	19
Detmold	104
Detmold NU Dülmen	14
Detmold NU Münster York	63
Detmold NU Olfen	39
Duisburg	105
Duisburg NU Dorsten	20
Duisburg NU Herten	1
Duisburg NU Oberhausen II	2
Euskirchen	31
Euskirchen I NU Brühl I	34
Euskirchen I NU Frechen	26
Euskirchen II	35
Euskirchen II NU Erftstadt	25
Hamm	152
Hamm NU Hamm	67
Hemer	99
Hemer NU Bottrop	29
Hemer NU Hagen III	39
Hemer NU Hagen IV	5
Herford Harewood	123
Herford NU Hammersmith	61
Kall	28
Kall NU Monschau I	8
Kall NU Monschau II	27
Kerpen	71
Kerpen NU Stolber III	34
Köln	28
Köln NU Gummersbach	30
Köln NU Leverkusen I	1
Köln NU Leverkusen II	9
Köln NU Leverkusen III	18
Königswinter	11
Kreuzau Drove	39
Linnich	61
Linnich NU Geilenkirchen	17
Linnich NU Jülich	25
Meschede	36
Meschede NU Meschede I	19
Möhnesee	75
Möhnesee NU Soest II	36
Neuss	106
Neuss NU Heiligenhaus	2

Neuss NU Hilden I	17
Neuss Nu Hilden II	10
Niederkrüchten	141
Niederkrüchten NU Mönchegladbach JHQ	49
Oerlinghausen	100
Olpe	52
Rees	29
Rees NU Dinslaken	11
Rees NU Voerde	6
Rheinberg	58
Rheinberg NU Kamp-LintfortII	1
Rheinberg NU Weeze	39
Rüthen	82
Schleiden	36
Schöppingen	82
Schöppingen NU Ahaus II	49
Schöppingen NU Ahlen (Kaserne)	65
Schöppingen Nu Ahlen II	97
Schöppingen NU Bocholt I	8
Schöppingen Nu Bocholt II	9
Schöppingen NU Bocholt III	7
Schöppingen Nu Castrop-Rauxel II	82
Schöppingen NU Dorsten I	33
Schöppingen NU Hörstel Dreierwalde	59
Schöppingen NU Lengerich	17
Schöppingen NU Marl II	24
Schöppingen NU Münster	29
Schöppingen NU Münster IV	29
Schöppingen NU Recklinghausen III	127
Schöppingen NU Reken	35
Schöppingen Nu Steinfurt	30
Schöppingen NU Warendorf	40
Schöppingen NU Warendorf III	18
Schöppingen NU Warendorf IV	47
Simmerath	23
St. Augustin	23
St. Augustin NU Marienheide	27
St. Augustin NU Neunkirchen-Seelscheid	3
St. Augustin NU Siegburg	29
St.Augustin NU St.AugustinIII	25
Wegberg	54
Wegberg NU AachenXI	40
Wickede	87
Wickede NU Bergkamen	43
Wickede NU Gelsenkirchen	12
Willich	14
Willich NU Mönchengladbach I	17
Willich NU Simmerath II	1
Gesamt	4479

Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 18 Jahren länger als 3 Monate in den Einrichtungen mit Stand: 31.07.2016

Einrichtung	Alter 6-18
Alfter	1
Bad Berleburg	12
Bad Driburg	13
Bad Laasphe	26
Bad Salzuflen	45
Bielefeld	30
Bielefeld NU Büren	110
Bielefeld NU Ibbenbüren II	16
Bochum	8
Bochum NU Herne II	42
Bochum NU Herne IX	63
Bonn	28
Bonn NU Bergneustadt	26
Bonn NU Nümbrecht	7
Borgentreich	23
Borgentreich NU Hövelhof-Staumühle	38
Borgentreich NU Recklinghausen II	10
Detmold	66
Detmold NU Dülmen	5
Detmold NU Münster York	41
Detmold NU Olfen	36
Duisburg	50
Duisburg NU Dorsten	20
Duisburg NU Herten	1
Duisburg NU Oberhausen II	2
Euskirchen	14
Euskirchen I NU Brühl I	34
Euskirchen I NU Frechen	13
Euskirchen II	28
Euskirchen II NU Erftstadt	25
Hamm	21
Hamm NU Hamm	64
Hemer	36
Hemer NU Bottrop	12
Hemer NU Hagen III	12
Hemer NU Hagen IV	4
Herford Harewood	67
Herford NU Hammersmith	55
Kall	4
Kall NU Monschau I	1
Kall NU Monschau II	27
Kerpen	10
Kerpen NU Stolber III	34
Köln	11
Köln NU Gummersbach	30
Köln NU Leverkusen I	1
Köln NU Leverkusen II	9
Köln NU Leverkusen III	6
Königswinter	11
Kreuzau Drove	35
Linnich	4
Linnich NU Geilenkirchen	5
Linnich NU Jülich	8
Meschede	16
Meschede NU Meschede I	15
Möhnesee	46
Möhnesee NU Soest II	2
Neuss	47
Neuss NU Heiligenhaus	2
Neuss NU Hilden I	17
Neuss Nu Hilden II	10
Niederkrüchten	129

Niederkrüchten NU Mönchegladbach JHQ	48
Oerlinghausen	89
Olpe	39
Rees	21
Rees NU Dinslaken	11
Rees NU Voerde	6
Rheinberg	52
Rheinberg NU Kamp-LintfortII	1
Rheinberg NU Weeze	12
Rüthen	68
Schleiden	36
Schöppingen	33
Schöppingen NU Ahaus II	48
Schöppingen NU Ahlen (Kaserne)	62
Schöppingen Nu Ahlen II	63
Schöppingen NU Bocholt I	5
Schöppingen Nu Bocholt II	9
Schöppingen NU Bocholt III	7
Schöppingen Nu Castrop-Rauxel II	24
Schöppingen NU Dorsten I	8
Schöppingen NU Hörstel Dreierwalde	51
Schöppingen NU Lengerich	12
Schöppingen NU Marl II	9
Schöppingen NU Münster	25
Schöppingen NU Münster IV	21
Schöppingen NU Recklinghausen III	22
Schöppingen NU Reken	29
Schöppingen Nu Steinfurt	10
Schöppingen NU Warendorf	38
Schöppingen NU Warendorf III	14
Schöppingen NU Warendorf IV	46
Simmerath	2
St. Augustin	22
St. Augustin NU Marienheide	16
St. Augustin NU Neunkirchen-Seelscheid	3
St. Augustin NU Siegburg	26
St. Augustin NU St. Augustin III	25
Wegberg	27
Wegberg NU Aachen XI	39
Wickede	70
Wickede NU Bergkamen	1
Wickede NU Gelsenkirchen	1
Willich	14
Willich NU Mönchengladbach I	17
Willich NU Simmerath II	1
Gesamt	2767